gemeinde andelfingen
willkommen im zürcher weinland

Gemeinderatssitzung 17/26 vom 29. September 2026
Protokollauszug

Finanzen	**10**
Voranschläge	**10.07**

Finanzen: Verabschiedung Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 2026-97

Unterlagen zum Geschäft

a. Politische Gemeinde Andelfingen; Budget 2027, dat. 16.09.2026

Anträge an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung in Anwendung von Art. 16 Ziffern 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 24. September 2017:

1. Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Andelfingen für das Jahr 2027 wird unverändert bei 49% belassen.

Beleuchtender Bericht

1. Übersicht

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen an seiner Sitzung vom 29. September 2026 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

1. Antrag zum Budget

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	25'802'100.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	20'424'000.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-5'378'100.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF	7'945'000.00
	Einnahmen	CHF	1'487'200.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**-6'457'800.00**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	CHF	8'000.00
	Einnahmen	CHF	450'000.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**442'000.00**

2. Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Steuerertrag	(100%)	CHF	11'173'469.00
Steuerfuss		**%**	**49**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-5'378'100.00
	Steuerertrag bei 49%	CHF	5'475'000.00
	Ertragsüberschuss	**CHF**	**96'900.00**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2. Das Wichtigste in Kürze

Angesichts des Schwankungsbereichs, innerhalb dessen sich ein kommunaler Finanzhaushalt naturgemäss bewegt, kann bei einem prognostizierten Ertragsüberschuss von knapp 100'000 Franken getrost von einem ausgeglichenen Gemeindebudget für das Jahr 2027 gesprochen werden. Dass ein ausgeglichenes Ergebnis anvisiert werden kann, ohne die «finanzpolitischen Reserven» oder den Steuerfuss anzutasten, ist angesichts des Ausgabendrucks, der den Gesundheitsbereich und die Soziale Wohlfahrt immer noch und bis auf Weiteres fest im Griff hat, aber auch mit Blick auf den Finanzplan der Gemeinde, grundsätzlich erfreulich.

Der sich bei den Grundstückgewinnsteuern abzeichnende Einnahmenrückgang – die Baulandreserven im Gemeindegebiet sind praktisch aufgebraucht – vollzieht sich nicht derart schnell, wie

bisher angenommen. Freilich ist zu konstatieren, dass die budgetierten Einnahmen von 1,2 Millionen Franken um 150'000 Franken tiefer liegen als für das laufende Jahr budgetiert und noch knapp der Hälfte von dem entsprechen, was im Jahr 2025 über die Grundsteuern eingenommen wurde.

Damit stellt sich die Frage, woher denn nächstes Jahr die Mehreinnahmen herkommen, welche die steigenden gebundenen Ausgaben noch in Schach zu halten vermögen. Die Antwort findet sich im Ertrag der Gemeindesteuern, der – ohne an der Steuerschraube zu drehen – im Vergleich zur Vorperiode um über eine halbe Million Franken besser ausfallen soll. Zudem fliessen der Gemeinde aus dem Finanzausgleich netto über 1,6 Millionen Franken zu. Das sind über 170'000 Franken mehr, als im laufenden Jahr erwartet werden.

Ausgabenseitig, es wurde bereits angetönt, sind es einmal mehr die Bereiche «Gesundheit» und «Soziale Sicherheit», welche in absoluten Zahlen signifikant höhere Kosten ausweisen. Für die Bevorschussung von Alimenten werden 60'000 Franken mehr aufzuwenden sein, der Gemeindebeitrag an die Zusatzleistungen zur AHV und IV steigt um 81'000 Franken und an der Pflegefinanzierung wird sich die Gemeinde im Umfang von 2,18 Millionen Franken zu beteiligen haben, was im Vergleich zur Vorperiode nochmals 150'000 Franken mehr sind.

Entlastung bringt der Bereich Allgemeine Verwaltung, in welchem tiefere Kosten im Liegenschaftenunterhalt und der um 40'000 Franken reduzierte Betriebsbeitrag an die Stiftung Schloss Andelfingen in der Summe zu einem um 155'000 Franken verminderten Aufwand führen.

Weiterhin tiefrot operieren bei den gebührenfinanzierten Werken die Bereiche Wasser und Abwasser. In der Summe soll ein Defizit von über 700'000 Franken geschrieben werden. Das ist so gewollt. Nach Verbuchung der mutmasslichen Verluste 2026 (eine halbe Million Franken) und den erwähnten 700'000 Franken werden noch immer über 4,4 Millionen Franken in den Reserven bzw. auf den Spezialfinanzierungskonti der beiden Werke liegen. Da der Bestand der Spezialfinanzierung im Bereich Wasser aber fast dreimal so hoch ist wie derjenige im Bereich der Abwasserbeseitigung, naht beim Abwasser eine Gebührenanhebung. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Umsätze fallen die Ergebnisse der übrigen gebührenfinanzierten Bereiche recht ausgeglichen aus.

Erneut steigen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen im Vergleich zur Vorperiode an. Mit fast 6,5 Millionen Franken liegen sie um über 600'000 Franken höher. Nochmals sind es die Sanierungsarbeiten im Schwimmbad, welche mit fast 2,9 Millionen Franken am meisten Gewicht auf die Waage bringen. Die restlichen 3,6 Millionen Franken fliessen allesamt in den Werterhalt bestehender Infrastrukturanlagen (Strassen, Werke, Gebäude, Friedhof).

Nachdem sich die Stimmberechtigten jüngst direkt und indirekt gegen den Verkauf von gemeindeeigenen Liegenschaften ausgesprochen haben, zeichnet sich angesichts überschaubarer Cashflows und der längerfristigen Finanzplanung ab, dass die Gemeinde sich stärker wird verschulden müssen als einst erhofft. Damit einhergehend ist mit einer höheren Zinsbelastung zu rechnen. Für das vorliegende Budget wird davon ausgegangen, dass die heutige Fremdverschuldung in der Höhe von 8,3 Millionen Franken in den kommenden Monaten um 5 Millionen auf über 13 Millionen Franken ansteigen wird. Im Budget ausgewiesen ist dies bei der Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten, die auf 180'600 Franken zu stehen kommen (Budget 2026: CHF 138'100, Rechnung 2025: 82'000).

Es ist dies eine Entwicklung, die im Auge zu behalten ist. Mit dem vorliegenden, ausgeglichenen Budget erhält die Gemeinde nochmals eine Verschnaufpause. Und auch die 800'000 Franken, welche sie in der Finanzpolitischen Reserve auf der hohen Kante hat, schaffen Zeit, sich der Frage über die optimale Finanzierung der anstehenden Vorhaben rechtzeitig anzunehmen.

3. Erfolgsrechnung

3.1 Erfolgsrechnung Steuerhaushalt

Die nachstehenden Tabellen bieten eine Übersicht über die verschiedenen Bereiche der Gemeinderechnung. Die ersten zwei Zahlenspalten zeigen die jeweiligen Nettoergebnisse des Budgets 2027 und des Budget 2026. Die hinterste Spalte weist die Nettoergebnisse aus der Jahresrechnung 2025 aus.

Tabelle 1: Nettoaufwand nach Bereichen des Steuerhaushalts

in CHF. gerundet, *Umweltschutz u. Raumordnung* sowie *Volkswirtschaft* ohne Ergebnisse der Werke

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Allgemeine Verwaltung	1'729'600	1'884'600	1'704'328
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	829'800	780'300	797'501
Kultur	648'500	643'600	646'305
Gesundheit	2'169'700	2'026'600	2'531'976
Soziale Sicherheit	2'313'900	2'142'600	2'245'439
Verkehr	1'107'100	1'021'600	921'496
Umweltschutz und Raumordnung	385'300	396'500	378'149
Volkswirtschaft	-50'600	-85'600	-58'566
Total Aufwand	***9'133'300***	***8'810'200***	***9'166'628***

Tabelle 2: Nettoertrag nach Bereichen des Steuerhaushalts

In CHF., gerundet

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Allgemeine Gemeindesteuern	-6'303'100	-5'792'700	-6'152'627
Sondersteuern	-1'226'100	-1'375'000	-2'250'535
Finanz- und Lastenausgleich	-1'635'600	-1'462'700	-1'062'890
Gewinn / Verluste aus Verkauf Finanzvermögen	0	0	0
Zinsen, Liegenschaften, Diverses	-65'400	-204'900	-171'552
Veränderung finanzpolitische Reserve	0	0	0
Total Ertrag	***-9'230'200***	***-8'835'300***	***-9'637'603***

3.2 Erfolgsrechnungen Gebührenhaushalte

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Werke sowie der jüngste bilanzierte Stand der jeweiligen Spezialfinanzierung aufgezeigt.

Tabelle 3: Ergebnisse der Werke (Gebührenhaushalt)

In CHF., gerundet; Stand der Spezialfinanzierungskonti per 31.12.2025 nach Ergebnisverbuchung.

	Spezialfinanzierung per 31.12.2025 *)	Budget 2026	Budget 2027	Spezialfinanzierung per 31.12.2027
Wasserwerk	3'744'698	-209'600	-350'900	3'184'198
Abwasserbeseitigung	1'876'067	-293'600	-350'400	1'232'067
Abfallwirtschaft	526'606	22'200	26'000	574'806
EW Andelfingen, Netzbetrieb	2'986'436	-114'700	52'600	2'924'336
EW Andelfingen, Energiehandel	441'150	134'600	13'800	589'550
Fernwärme Andelfingen	533'303	10'900	-28'100	516'103
Fernwärme Humlikon	17'629	12'100	12'700	42'429
	10'125'889	-438'100	-624'300	9'063'489

4. Investitionsrechnung

Im Jahr 2027 sind im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen in der Höhe von knapp 6,5 Millionen Franken ausgewiesen. Die Gemeinde plant u.a. die folgenden Investitionen:

▪ Projektierung Sanierung Gemeindehaus	CHF 150'000
▪ Sanierung Aufenthaltsraum und Büro im Werkhof Fuchsenhölzli	CHF 230'000
▪ Sanierungsarbeiten Schwimmbad (Nettoaufwand)	CHF 2'874'900
▪ Strassen- und Werksanierung Landstrasse Andelfingen	CHF 1'275'000
▪ Diverse Arbeiten im Strassenbereich infolge Ausbau A4	CHF 220'000
▪ Projektierung Strassen- und Werksanierung Bungert Andelfingen	CHF 120'000
▪ Strassen- und Werksanierung Dorfstrasse Humlikon	CHF 585'000
▪ Sanierung Abwasserleitung Altweg Andelfingen	CHF 130'000
▪ Erneuerung Friedhofanlage	CHF 500'000
▪ Unterhaltsinvestitionen Elektrizitätswerk Andelfingen	CHF 160'000
▪ Teilersatz Förderanlage Heizzentrale Fernwärme Andelfingen	CHF 180'000

Im Finanzvermögen soll durch den Verkauf einer Liegenschaft eine Einnahme von 442'000 Franken erzielt werden.

5. Weiterführende Informationen

Wir publizieren das vollständige Budget auf unserer Website www.andelfingen.ch. Wie gewohnt wird der Voranschlag zudem vier Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

In diesen Unterlagen finden Sie sämtliche Details zum Budget 2027 sowie ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen Positionen.

An der Gemeindeversammlung – bei Bedarf auch vorher – stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

6. Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat Andelfingen hat das vorliegende Budget geprüft. Unter Berücksichtigung des langfristigen Finanzplans erachtet er das Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 49% als ausgewogen und solide.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026, das vorliegende Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen zu genehmigen und den Gemeindesteuerfuss unverändert bei 49% festzusetzen.

Beschluss

1. Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen mit einem unveränderten Steuerfuss von 49% wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 verabschiedet.

2. Die vorstehende Antragsstellung und Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung wird genehmigt.

3. Der interne Zinssatz für das Jahr 2027 hat dem durchschnittlichen Zins der bestehenden Fremdverschuldung zu entsprechen. Er beträgt 1.3%.

4. Die Rechnungsprüfungskommission Andelfingen wird eingeladen, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen im Sinne von Art. 28 der Gemeindeordnung vom 26. September 2017 zu prüfen und dem Gemeinderat sowie der Gemeindeversammlung ihren Bericht und Antrag rechtzeitig bekanntzugeben.

5. Mitteilung an:
   - Gemeindeversammlung vom 25. November 2026
   - Herr Lukas Stegemann, Präsident Rechnungsprüfungskommission Andelfingen; lukas.stegemann@ingesa.ch
   - Herr Luca Ehrismann, Finanzvorstand Andelfingen; luca.ehrismann@andelfingen.ch
   - Herr René Müller, Leiter Finanzverwaltung; rene.mueller@andelfingen.ch
   - Akten

Gemeinderat Andelfingen

Daniel Grab
Präsident

Patrick Waespi
Gemeindeschreiber

Versandt am: - 1. Okt. 2026

Antrag des Gemeindevorstands

1 Antrag zum Budget

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	25'802'100
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	20'424'000
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**Fr.**	**-5'378'100**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	7'945'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'487'200
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**-6'457'800**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	8'000
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	450'000
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**Fr.**	**442'000**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Andelfingen zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**Fr.**	**11'173'469**
Steuerfuss		**%**	**49**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-5'378'100
	Steuerertrag bei 49%	Fr.	5'475'000
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**Fr.**	**96'900**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 auf 49 % (Vorjahr 49 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8450 Andelfingen, 29. September 2026

GEMEINDERAT ANDELFINGEN

Dani Grab
Präsident

Patrick Waespi
Gemeindeschreiber